



Pressemitteilung

Bonn, 30.03.2009

Wissen, was gespielt wird - die Eltern-Lan

Medienpädagogische Veranstaltungsreihe zum Thema Computerspiele auch 2009 / Auftaktveranstaltung in München am 1. April 2009 im Rahmen von „Munich Gaming“

Nach dem positiven Echo auf die „Eltern-LAN“-Veranstaltungen 2008 in Köln, Berlin und Bochum wird die medienpädagogische Veranstaltungsreihe 2009 fortgesetzt. Am 1. April 2009 können Münchner Eltern und Lehrer die Welt der Computerspiele kennen lernen, für die sich immer mehr Jugendliche in ihrer Freizeit begeistern und deren Wirkungen immer wieder kontrovers diskutiert werden. Die Veranstaltung findet im Rahmen von Munich Gaming im Mathäser Filmpalast statt. Die Munich Gaming ist eine Veranstaltung vom 1. bis 3. April rund um die Themen Gaming, Edu- und Entertainment.

Eltern stehen dem Hobby ihrer Kinder oft ratlos gegenüber. Auf der „LAN-Party“ für Eltern und Lehrer soll ihnen der Einblick erleichtert und die Möglichkeit zur kritischen Auseinandersetzung mit Computerspielen ermöglicht werden. Die Teilnehmenden erhalten eine medienpädagogische Einführung zu Computerspielen, bauen Berührungsängste mit Computern ab und probieren selbst unter pädagogischer Anleitung Computerspiele aus. Im Anschluss können sie die gewonnenen Eindrücke besprechen und auch die problematischen Aspekte von Computerspielen diskutieren.

Veranstalter ist die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb in Zusammenarbeit mit der Electronic Sports League (ESL), dem Spieleratgeber-NRW des Vereins ComputerProjekt Köln e.V. und Spielraum, dem Institut zur Förderung von Medienkompetenz an der Fachhochschule Köln. Die bisherigen Workshops wurden sehr positiv aufgenommen: „Ich kann jetzt besser argumentieren, kann jetzt eher sagen, das Spiel ist für mich in Ordnung, aber das andere, das möchte ich nicht, dass du es spielst“, resümierte eine der Teilnehmerinnen ihre Eindrücke nach der Veranstaltung in Berlin.

„Viele Eltern wissen nicht, was ihre Kinder spielen und sind durch deren Faszination für Computerspiele verunsichert. Wir wollen Eltern ermutigen, sich in einem authentischen Game-Kontext und mit pädagogischer Unterstützung ein eigenes Bild zu machen. Wer ignoriert, was gespielt wird, verpasst die Möglichkeit, über die Inhalte von Computerspielen zu diskutieren - sowohl mit den eigenen Kindern als auch mit anderen,“ sagt Thomas Krüger, Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung.

Im Rahmen des Workshops werden folgende Spiele vorgestellt: Trackmania Forever (Auto-Rennspiel, Freeware, keine Alterskennzeichnung), Counter-Strike 1.6 (Taktik-Shooter, freigegeben ab 16 Jahre), Warcraft III (Online-Rollenspiel, freigegeben ab 12 Jahre).

Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich; Anmeldung und weitere Informationen unter: www.eltern-lan.info.

Presseanmeldungen und Fotobestellung bitte unter presse@bpb.de.

Termine im April und Mai 2009:

München, 1.4.2009, Mathäser Filmpalast, Bayerstraße 3, ab 14 Uhr
Berlin, 3.4.2009, Postbahnhof, Straße der Pariser Kommune 8, ab 15 Uhr
Offenbach, 17.4.2009, Stadthalle, Waldstrasse 312, ab 15 Uhr
Hamburg, 8.5.2009, CCH-Congress Center Hamburg, Am Dammtor/Marseiller Straße, ab 15 Uhr
Nürnberg, 29.5.2009, Meistersingerhalle, Münchener Straße 21, ab 15 Uhr

Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse